

# Ruhr Nachrichten

GRÖSSTE TAGESZEITUNG IN LÜNEN

Mittwoch, 1. August 2012



Im Mai wurde der Förderverein „Klinikum St.-Marien-Hospital Lünen“ gegründet. Er bringt bereits ein erstes Projekt auf den Weg, um das Krankenhaus dort zu unterstützen, wo die Kassen nicht zahlen. Foto Archiv

## Spende aus Dankbarkeit

Iris Turcksin überreicht Förderverein 1500 Euro / Ruhesessel für Angehörige geplant

LÜNEN. Etwas von dem zu-  
rückgeben, was sie an Gutem  
im Klinikum Lünen St.-Marien-  
Hospital erfahren hat – das  
möchte Iris Turcksin mit ihrer  
1500-Euro-Spende an den För-  
derverein des Krankenhauses.

Ihr 87-jähriger Vater, dem na-  
he bei Bielefeld aufgrund sei-  
ner Erkrankung nur noch ein  
Pflegeplatz empfohlen wur-  
de, konnte in der Geriatrie  
des St.-Marien-Hospitals so  
aufgebaut werden, dass er zu  
Hause wieder ein selbst be-  
stimmtes Leben führt. „Er hat  
es mit Hilfe des Krankenhau-  
ses noch mal geschafft, dafür  
bin ich sehr dankbar“, sagt  
Iris Turcksin. Auch ein späte-  
rer kleiner Herzinfarkt ihres  
Vaters wurde in Lünen gut  
behandelt. Jetzt kann er sich  
wieder an seinem Garten er-  
freuen.

Der Förderverein, der in-  
zwischen als gemeinnützig  
anerkannt ist, will die Spende  
mitnutzen für die Anschaf-  
fung von Ruhesesseln. Darin  
können Angehörige angeneh-  
mer auch mal eine Nacht am



Bedanken sich für Iris Turcksins (2.v.l.) Spende: Vorsitzende Marie-Luise Stoverock mit Dr. Günther Görtz (r.), Dr. Berthold Lenfers und Dr. Harald Günther (M.). RN-Foto Quiring-Lategahn

Bett von Schwerkranken ver-  
bringen, zudem sind sie den  
ehrenamtlichen Mitarbeitern  
des Hospizvereins eine Hilfe,  
wenn sie Sterbende beglei-  
ten. Auch Patienten können  
diese Bequemstühle nutzen.  
Während der Sitzung am

Montag beschloss der Vor-  
stand des Fördervereins,  
Fachleuten vor Ort eine Aus-  
wahl zu überlassen. „Die  
Stühle müssen beweglich und  
auch für die Pflegekräfte zu  
handhaben sein“, erläutert  
Vorsitzende Marie-Luise Sto-  
verock. Beim Tag der offenen  
Tür des Krankenhauses am 6.  
Oktober können Besucher  
Probesitzen und per Stim-  
mabgabe entscheiden, welches  
Modell das Beste ist. „Wir  
wollen dann sukzessive  
schauen, wo die Sessel erfor-  
derlich sind“, so Stoverock.

Der neu gegründete Förde-  
rverein sieht seine Aufgabe da-  
rin, das Krankenhaus in Berei-  
chen zu unterstützen, die von  
den Kassen nicht finanziert  
werden. Er wird während der  
Senioren- und Behinderten-  
messe zum ersten Mal in der  
Öffentlichkeit präsent sein.  
Am 18. und 19. August stellt  
sich der Verein am Stand des  
Klinikums Lünen in der Rund-  
turnhalle mit Flyern und Auf-  
nahmeanträgen vor.

Magdalene.Quiring-Lategahn  
@ruhrnachrichten.de

### **i** Schon 50 Mitglieder

- › Der im Mai gegründete Förderverein zählt bereits 50 Mitglieder, darunter auch Unternehmen. Der eingetragene Verein ist als gemeinnützig anerkannt.
- › Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 24 Euro jährlich, für Firmen bei 50 Euro.
- › Wer Mitglied werden möchte, kann sich im Sekretariat unter Tel. (023 06) 77 22 21 melden oder unter [info@klinikum-luenen.de](mailto:info@klinikum-luenen.de)
- › Auch Spenden sind willkommen.